

02/10

07. Januar 2010

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 2. Dezember 2009.	5
Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 2. Dezember 2009	10

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 02. Dezember 2009

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I der HTW Berlin am 02. Dezember 2009 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 05. April 2006 (ABMI. FHTW Berlin Nr. 29/06), zuletzt geändert am 09. Januar 2009 (AMBI. FHTW 35/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre, die ab dem 01. Oktober 2006 an der FHTW Berlin immatrikuliert worden sind.

Nr. 2

§ 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

In Absatz 3 Satz 3 wird „1.620 Arbeitsstunden“ geändert in „1.800 Arbeitsstunden“.

*Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 09.12.2009

Nr. 3**Anlage 2**

- (1) Das Modul B5 „Grundlagen der Datenverarbeitung“ erhält die Bezeichnung **„Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“**.
- (2) Das Modul SB12c „Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung“ erhält die Bezeichnung **„Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung – Grundlagen“**.
- (3) Das Modul SB13a „Wirtschafts- und Organisationssoziologie“ wird von Niveaustufe 1b in **1a** verändert. Die Zeile mit den „Empfohlenen Voraussetzungen“ wird gelöscht.
- (4) Die Bezeichnung des Moduls SB16 „Marketing-Seminar“ wird in **„Marketing-Projekt“** korrigiert.
- (5) Die Bezeichnung des Moduls SB17 „Marketing-Projekt“ wird in **„Marketing-Seminar“** korrigiert.
- (6) Für das Modul SB20 „Führung und Organisation in Kleinbetrieben“ wird das Modul SB18 „Kleinbetriebe in modernen Volkswirtschaften“ empfohlene Voraussetzung. SB20 hat somit keine notwendigen Voraussetzungen.
- (7) Für das Modul SB21 „Gründungsmanagement – Erstellung eines Businessplanes“ werden die Module SB18 „Kleinbetriebe in modernen Volkswirtschaften“ und SB19 „Rechnungswesen und Finanzwirtschaft in Kleinbetrieben“ empfohlene Voraussetzungen. SB21 hat somit keine notwendigen Voraussetzungen.
- (8) Das Modul SB44 „Grundlagen der Umweltökonomie und –politik sowie aktuelle Probleme der Umweltpolitik“ wird von Niveaustufe 1b in **1a** verändert. Die Zeile mit den „Empfohlenen Voraussetzungen“ wird gelöscht.

Nr. 4**Anlage 2a**

In der Anlage 2a werden unter 2. Spezialisierungssemester – Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL) bei den Vertiefungen folgende beiden Zeilen gelöscht:

SB20 Führung und Organisation in Kleinbetrieben	SB18 Kleinbetriebe in modernen Volkswirtschaften
SB21 Gründungsmanagement - Erstellung eines Businessplanes	SB18 Kleinbetriebe in modernen Volkswirtschaften, SB19 Rechnungswesen und Finanzwirtschaft in Kleinbetrieben

Nr. 5**Anlage 2b**

- (1) In der Liste der Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums im Studienschwerpunkt BWL wird das Modul SB12c „Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung“ umbenannt in: **„Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung – Grundlagen“**.
- (2) In der Liste der Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums im Studienschwerpunkt BWL Vertiefungen werden in dem Wahlpflichtblock 1: Vertiefung „Marketing“ die Bezeichnungen der Module SB16 und SB17 wie folgt korrigiert: Die Modulbezeichnung SB16 „Marketing-Seminar“ wird in **„Marketing-Projekt“** korrigiert. Die Modulbezeichnung SB17 „Marketing-Projekt“ wird in **„Marketing-Seminar“** korrigiert.

Nr. 6**Anlage 3**

- (1) In der Studienplanübersicht über die Module im 1. – 3. Semester wird das Modul B5 „Grundlagen der Datenverarbeitung (1a)“ in **„Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (1a)“** umbenannt. Die Unit B5.1 „Grundlagen der Datenverarbeitung“ erhält ebenfalls die Bezeichnung **„Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“** und die Unit B5.2 „Übung zu Grundlagen der Datenverarbeitung“ wird in **„Übung zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“** umbenannt.
- (2) In der Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester zum Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre wird das Modul SB12c „Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung (1b)“ umbenannt in **„Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung – Grundlagen (1b)“**.
- (3) In der Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester zum Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre wird die Niveaustufe des Moduls SB13a „Wirtschafts- und Organisationssoziologie“ von 1b auf **1a** geändert.
- (4) In der Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester zum Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre werden in der Tabelle der Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums in der 1. Vertiefung „Marketing“ die Bezeichnungen der Module SB16 und SB17 wie folgt korrigiert: Die Modulbezeichnung SB16 „Marketing-Seminar“ wird in **„Marketing-Projekt“** korrigiert. Die Modulbezeichnung SB17 „Marketing-Projekt“ wird in **„Marketing-Seminar“** korrigiert.
- (5) In der Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester zum Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre werden in der Tabelle der Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums in der 8. Vertiefung „Umweltmanagement“ die Semesterzuordnungen der Module SB43 und SB44 wie folgt geändert: Die Semesterzuordnung für das Modul SB43 „Betriebliche Umweltökonomie II“ wird vom 4. auf das **6.** Semester geändert. Die Semesterzuordnung für das Modul SB44 „Grundlagen der Umweltökonomie und –politik sowie aktuelle Probleme der Umweltpolitik“ wird vom 6. auf das **4.** Semester geändert.
- (6) In der Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester zum Studienschwerpunkt Finanzdienstleistungen wird in der letzten Zeile der Tabelle die Summe Bachelorstudium von 150 SWS auf **„148“** geändert.

Nr. 7**Anlage 4**

- (1) Im §7 der Richtlinien über die inhaltliche Orientierung des Fachpraktikums im Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre wird ein weiterer Absatz 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„(5) Sofern ein Praktikum im Ausland durchgeführt wird, besteht kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Den betroffenen Studenten wird empfohlen, in eigener Zuständigkeit eine Unfallversicherung abzuschließen da ansonsten kein Versicherungsschutz für diesen Zeitraum besteht.“

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 02. Dezember 2009

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I der HTW Berlin am 02. Dezember 2009 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 05. April 2006 (ABMI. FHTW Berlin Nr. 29/06), zuletzt geändert am 09. Januar 2009 (AMBI. FHTW 35/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre, die ab dem 01. Oktober 2006 an der FHTW Berlin immatrikuliert worden sind.

Nr. 2

§ 4 Modulprüfungen

In Absatz 2 ist die Aufzählung wie folgt zu ersetzen:

- Fallstudien und Employability (SB4)
- Seminar zu Praktikum und Bachelorarbeit (SB3)
- Praxisphase (SF14)

Nr. 3

§ 7 Kolloquium zur Bachelorarbeit

In Absatz 1 wird die Zahl 207 korrigiert auf „195“.

Nr. 4

§ 9 Berechnung des Gesamtprädikats

In §9 Abs.2 wird in der Tabelle die Bezeichnung des Moduls B5 „Grundlagen der Datenverarbeitung“ in „**Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**“ umbenannt.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 23.12.2009

Nr. 5**Anlage 1**

Im deutschen Zeugnis wird die Bezeichnung des Moduls B5 „Grundlagen der Datenverarbeitung“ in „**Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**“ umbenannt.

Nr. 6**Anlage 1a**

Im deutschen Zeugnis wird die Bezeichnung des Moduls B5 „Grundlagen der Datenverarbeitung“ in „**Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**“ umbenannt.

Nr. 7**Anlage 2**

Im englischen Zeugnis wird die Bezeichnung des Moduls B5 „Fundamentals of Data Processing“ in „**Fundamentals of Business Computing**“ umbenannt.

Nr. 8**Anlage 2a**

Im englischen Zeugnis wird die Bezeichnung des Moduls B5 „Fundamentals of Data Processing“ in „**Fundamentals of Business Computing**“ umbenannt.

Nr. 9**Anlage 5**

In der Anlage 5 zur Prüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre wird im Punkt 3.2 die Workload von „5.670 Stunden“ in „**6.300 Stunden**“ geändert.

Nr. 10**Anlage 6**

In der Anlage 6 zur Prüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre wird im Punkt 3.2 die Workload von „5.670 Stunden“ in „**6.300 Stunden**“ geändert.

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin in Kraft.

